

Verband Wohneigentum prüft nach Umfrage Möglichkeit zu Einwand im Trianel-Antragsverfahren

Siedlergemeinschaften mehrheitlich gegen Kohlekraftwerk

Lünen. (jw) Die Siedlergemeinschaften in der Region sind mehrheitlich gegen den Bau des Kohlekraftwerks im Stummhafen. Das hat der Verband Wohneigentum nach Auskunft des Kreisverbandsvorsitzenden Dr. Matthias Laarmann ermittelt.

Nach einer Umfrage in den hiesigen Mitgliedsvereinen zeichne sich diese Tendenz ab. Im März habe er die Siedlergemeinschaften schriftlich um Stellungnahmen zu dem geplanten Bau gebeten. Rund 18 000 Haus- und Wohneigentümer sind laut Dr. Laar-

mann im Kreisverband Lünen-Lüdinghausen organisiert, „mehr als jeder vierte“, etwa 6 500 Mitgliedshaushalte gibt es in Lünen und Selm. Jedem einzelnen Mitglied stehe es frei, sich als Befürworter oder Gegner des Kraftwerks zu engagieren. Aus der Sorge um

die Wohnwertminderung ergebe sich für den Verband jedoch „die Notwendigkeit, sich zu diesem kommunalen Großprojekt und seinen möglichen Folgen für unsere Region zu positionieren“. Dr. Laarmann: „Die Verkaufswerte von Immobilien werden

sinken, befürchten wir.“ Zurzeit werde geprüft, ob der Verband eine offizielle Stellungnahme zu dem Vorhaben abgeben will - in Form eines Einwands im laufenden Antragsverfahren von Trianel bei der Bezirksregierung in Arnsberg. **Lokalseite 2**